

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Tel.: 0163 4225088

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de



www.thueringer-ziegen.de

www.thueringerwaldziege.de

Juni 2015

Rundschreiben 2/2015

Liebe Mitglieder und Freunde der Ziegenzucht,

wie bereits vorinformiert und lange geplant, haben wir unsere Geschäftsstelle im Johannishof aufgegeben und sind ab 01. Juni im Gebäude des Landesverbandes Thüringer Rinderzüchter e.G. zu erreichen.

Unsere neuen Kontaktdaten:

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.
Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Telefon: 0361 7797439, Handy: 0163 4225088

unverändert: lv@thueringer-ziegen.de www.thueringer-ziegen.de

Auch personell gibt es Änderungen. Nadine Jolk arbeitet seit 01. Mai in Festanstellung im Landesverband Thüringer Rinderzüchter e.V. in der Herdbuchabteilung Fleischrind und wird dem Ziegenzuchtverband jedoch weiterhin für 10 Stunden wöchentlich zur Verfügung stehen. Eine weitere personelle Verstärkung in der Geschäftsstelle auf geringfügiger Basis ist angedacht und wird in Erwägung gezogen.

Nadine Jolk wird unter den oben genannten Telefonverbindungen in der Regel von Montag bis Freitag, 8.00 – 15.00 Uhr zu erreichen sein.

Unter der neuen Anschrift sind auch die Zuchtleitung und der Landesverband Thüringer Schafzüchter, ebenfalls ab 01. Juni und unter Tel.: 0361 7498070, zu erreichen.

Nachgeschaut

Mitgliederversammlung

Auszug aus dem Protokoll: *Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig den Geschäftsbericht 2014 und erteilt Vorstand und Beirat Entlastung. Der Zuchtbericht wurde zur Kenntnis genommen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig mit einer Enthaltung die Erhöhung des Grundbeitrages. Ab 2016 werden somit 36 Euro pro Jahr und Mitglied erhoben. Ebenso wird für neue Mitglieder der Jahresbeitrag anteilig für die Monate berechnet, die vom Jahr noch verbleiben.*

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Tel.: 0163 4225088

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de



www.thueringer-ziegen.de www.thueringerwaldziege.de

Des Weiteren wurde das Konzept zur Änderung der Herdbuchgebühren vorgestellt und wird vom Beirat beschlossen. Nach Beschluss soll die Änderung der Herdbuchgebühren bereits dieses Jahr gelten.

Der Staatsehrenpreis für besondere züchterische Leistungen in der Ziegenzucht wurde der Burenziegenzucht von Doris und Hartmut Scharfe verliehen. Tommy Brandner erhielt die Anerkennung als Herdbuchzüchter der Rasse Burenziege. Petra Müller wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen, Regina Brückner sowie Eva Menge, Thüringer Verband für Leistungen und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V., wurden für besondere Leistungen in der Ziegenzucht geehrt.

Die Auswertung des Fragebogens zu interessierenden Themen für die nächste Mitgliederversammlung oder die Züchtertagung hat folgende Themenschwerpunkte gesetzt: **Beurteilung Burenziegen, Pflege der Klauen, Homöopathie, Fütterung und Geburtshilfe.**

Lehrfahrt nach Baden-Württemberg

Auf eine gelungene Lehrfahrt kann zurück geblickt werden. Das war die einhellige Meinung der Teilnehmer. Frau Doris Armstroff hat dankenswerter Weise einen ausführlichen Reisebericht geschrieben, den sie am Ende des Rundbriefes lesen können. Im nächsten Jahr ist bereits Holland geplant. Unser stellvertretender Vorsitzender, Heino Siegel, hat gute berufliche Kontakte ins Nachbarland und wird sich in die Reisevorbereitung einbringen.

7. Thüringer Käsemarkt

Ein bisschen Angst hatten die Veranstalter schon, ob sich die Verlegung des 7. Thüringer Käsemarktes vom September auf den Mai herum gesprochen hatte. Die Sorge war jedoch umsonst, denn die Mund zu Mund hat bestens geklappt. Bei schönem Wetter rollten bereits ab 10:00 die Autokarawanen den Eichenberg hinauf. 3.800 Besucher dokumentierten mit ihrem zahlreichen Besuch die Liebe zum Käse. Der Mai-Termin hatte zusätzlich einen besonderen Reiz. Die Apfelbäume standen in voller Blüte und sorgten für ein malerisches Flair. Als Novum gab es in diesem Jahr eine vom Verband für handwerkliche Milchverarbeitung organisierte Käseschule. Hier konnten die Besucher die Käseherstellung hautnah erleben. An den Ständen der Direktvermarkter wurde verkostet, geschlemmt und eingekauft. Alles in allem ein gelungener Markt, der sich im Laufe der Jahre fest etabliert hat.

Hoffest und Mühlentag in Greußen

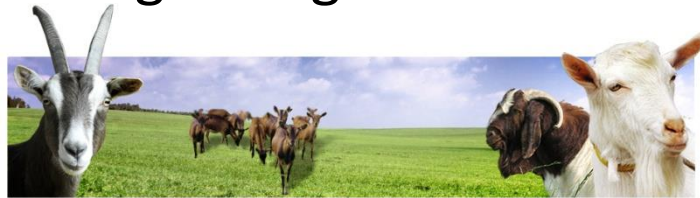
Die Tore in Greußen waren ab 10:00 weit geöffnet. Und das war auch gut so, denn die Besucherströme setzten gleich zu Anfang in voller Stärke ein. Ein buntes erlebnisreiches Programm ließen alle auf ihre Kosten kommen. Star an diesem Tag war der 10-jährige aktive Bock Choco, welcher die Besucher gleich im Innenhof würdevoll und sehr gelassen begrüßte. Der eigens für diesen Tag kreierte Trinkjoghurt in der Geschmacksrichtung „Choco“ fand begeisterte Abnehmer.

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Tel.: 0163 4225088

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de



www.thueringer-ziegen.de www.thueringerwaldziege.de

Für ihren Terminkalender

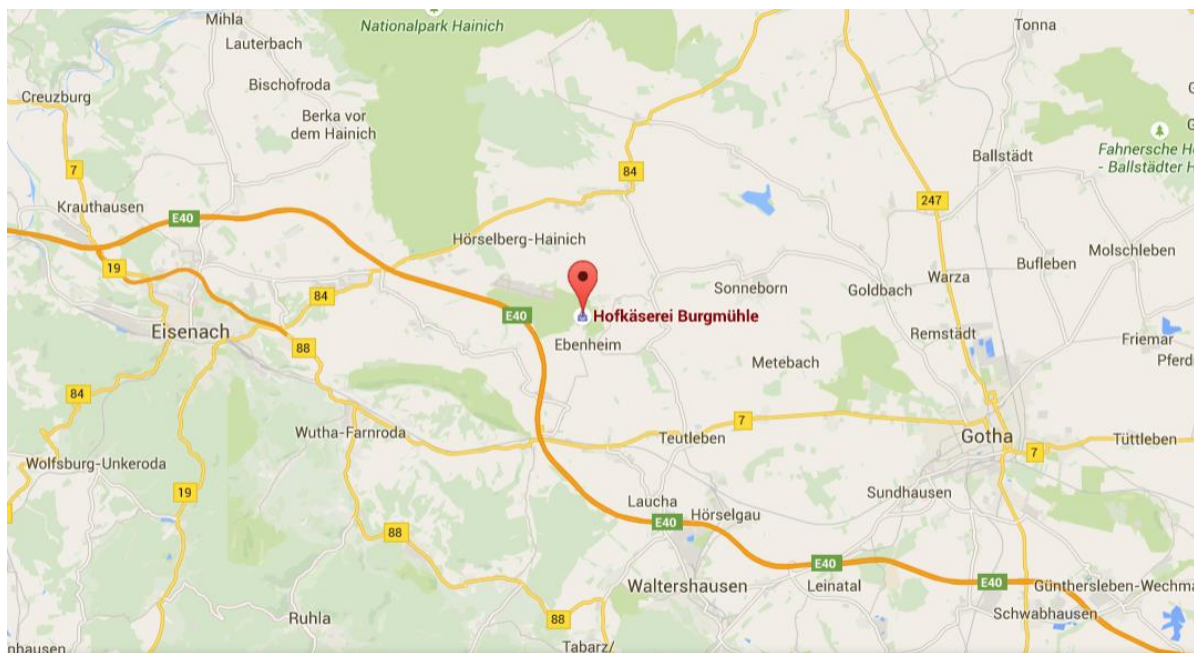
Ein-Tagesfahrt zur Hofkäserei Burgmühle nach Haina

Großer Beliebtheit erfreut sich seit Jahren unsere Ein-Tagesfahrt. Es ist auch ganz besonders ein Angebot für alle, die an der großen Lehrfahrt nicht teilnehmen können. Ziel in diesem Jahr ist die Hofkäserei Burgmühle. Betriebsleiter Reiko Wöllert freut sich schon sehr auf uns und wird uns nach einer Betriebsbesichtigung mit einem leckeren Mittag verwöhnen. Um besser planen zu können, wäre es schön, wenn sich Interessierte **bis spätestens zum 19. Juni in der Geschäftsstelle angemeldet haben** (telefonisch oder per Mail).

Wann? – Samstag, 27. Juni 2015 von 10:00 bis ca. 14:00

Wo? – Hofkäserei Burgmühle, Auf der Burg 11, 99869 Haina

Gebühren? – 5,00 Euro für Betriebsbesichtigung und Verpflegung



Tipp zur Anfahrt: Einige Navigationsgeräte haben Schwierigkeiten, den Hof zu finden. Aber verzweifeln Sie nicht; folgen Sie geduldig und vorsichtig dem Hubbelweg, links von der Betonstraße abbiegen, am Waldrand entlang, dann kommen Sie nach ca. 5 Minuten (gefühlten 10) bei uns an. Zumindest der letzte Teil der Strecke hat sich inzwischen zu einer Asphaltstraße gemauert und der erste Teil soll – später – auch noch folgen.

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Tel.: 0163 4225088

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de



www.thueringer-ziegen.de www.thueringerwaldziege.de

10. Hoffest auf dem Ziegenhof Eichelborn

Am Samstag, 25. Juli 2015, findet das 10. Hoffest auf dem Ziegenhof Eichelborn, Dorfstraße 37 statt. Steffi Eberhardt freut sich zum Jubiläumsfest auf zahlreiche Gäste. Ein buntes Programm ist vorbereitet inklusive leckere Produkte von der Ziege. Der Hof ist von 11:00 – 18:00 geöffnet.

Gemeinsame Ziegenauktion der kooperierenden Ziegenzuchtverbände

Am 01. August findet in Butzbach die diesjährige Auktion statt. Herdbuchzüchter, die mit ihren Tieren teilnehmen wollen, **melden sich bitte bis spätestens 30.06.2015 in der Herdbuchstelle**. Daraufhin werden ihnen dann die Veterinär- und Auktionsbedingungen zugesandt. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website bzw. auf der Homepage des Hessischen Ziegenzuchtverbandes unter www.ziegenzucht.de.

13. Kör- und Absatzveranstaltung am 15.08. in Wersdorf

Am 15. August ist es dann wieder soweit. Der Standort Wersdorf bei Apolda mit unserer Thüringer Prämierungsveranstaltung ist im Verbandsleben und speziell im Zuchtgeschehen zu einer festen Adresse geworden, nicht zuletzt durch das Engagement der Zuchtgemeinschaft Marion Kämmerer und Werner Tittel vor Ort und vieler ehrenamtlicher Mitglieder. Denken sie bitte auch an den aktuellen Nachweis zum CAE-Status.

Teilnehmende Züchter melden sich bitte bis 20. Juli in der Herdbuchstelle

Hoffest Ziegenalm Sophienhof

Kerstin und Kai Liebig laden sehr herzlich am 05. September auf die Ziegenalm Sophienhof ein. Ein interessanter Tag ist vorprogrammiert. Näheres zeitnah auf der Website des Ziegenhofes www.ziegenalm.de.

Dies und Das

Buchempfehlung

„ZIEGENHALTUNG HEUTE“ von Gerhard Maurer
Züchten und Halten von Milch- und Fleischziegen
ISBN 978-3-7020-1449-0, Preis 29,90 €

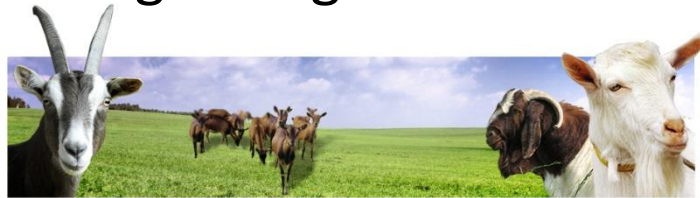
Ob professioneller Landwirt, Hobby-Bauer oder ganz einfach nur Freund eines eher unkonventionellen Haustieres – sie alle werden mit Ziegen ihre Freude haben. Mit dem in aktualisierter Neuauflage erschienenen Ratgeber „Ziegenhaltung heute“ von Gerhard Maurer und dessen fachkundig beschriebenen Tipps und Tricks kann eigentlich gar nichts mehr schief gehen. Man wird die Klugheit der Tiere schätzen lernen, sich an ihnen und ihrer Art freuen und die frischen Produkte von Ziegen aus eigener Haltung genießen: die Ziegenmilch, den daraus gewonnenen Topfen und Käse, das Joghurt oder das Fleisch.

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Tel.: 0163 4225088

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de



www.thueringer-ziegen.de www.thueringerwaldziege.de

Auf den Seiten 10 und 99 -113 seines Buches wird Stellung zum Thema Enthornungsverbot von Ziegen im neuen Tierschutzgesetz genommen:

Das Thema entstand um 2004 im Zuge der Erstellung des bundeseinheitlichen Tierschutzgesetzes, in dem bei den erlaubten Eingriffen Lämmer und Kitze gleichgestellt wurden. Es wurde nicht beachtet, dass bei Schafen und Rindern die Hornanlage ohne Fruchtbarkeitseinbußen „ab gezüchtet“ werden kann, dieses aber bei den Ziegen als einzige Nutztierwiederkäuergattung nur in Verbindung mit vermehrter Zwitterhäufigkeit und anderen Fruchtbarkeitsstörungen möglich ist.

Gerhard Maurer ist Zuchtausschussvorsitzender für Milchziegen in der Steiermark und seit über drei Jahrzehnten mit seinem kleinen Bergbauernhof im Vollerwerb mittels Direktvermarktung Pioniermitgliedsbetrieb des „Bio-Ernte-Austriaverbandes.

5 Jahre servit.it OVICAP

Servit.it OVICAP heißt die effiziente Herdbuchführung in der deutschen Schaf- und Ziegenzucht. Seit fünf Jahren ist das Informationssystem in Gebrauch. Die große Mehrheit der Schaf -und Ziegenzuchtverbände nutzt das Programm für die Herdbuchführung. Aus Anlass des nunmehr fünf-jährigen Einsatzes des Programms gab es in der Schafzucht umfangreiche Informationen und interessante Zahlen zum Thema:

- 15 von 16 Schafzucht und 10 von 14 Ziegenzuchtverbänden haben das Programm im Einsatz
- ca. 3.900 Herdbuchzuchtstätten sind registriert
- ca. 1.500 Zuchtstätten arbeiten in und mit OVICAP direkt
- 114 Ziegen- und Schafrassen sind registriert
- 3,8 Mio. Ziegen und Schafe sind erfasst
- 126.000 Herdbuch-Muttertiere werden aktuell geführt
- 60.000 bis 70.000 Ablammungen werden jährlich erfasst

Liebe Mitglieder und Freunde der Ziegenzucht,

wir freuen uns auf ein Wiedersehen zu unseren vielfältigen Veranstaltungen, ganz besonders auch **zur Ein-Tagesfahrt nach Haina**, mit den Möglichkeiten zu Gesprächen und den Austausch von Erfahrungen.

Ihr Vorstand und Beirat des Landesverbandes Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Tel.: 0163 4225088

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de



www.thueringer-ziegen.de

www.thueringerwaldziege.de

Lehrfahrt der Thüringer Ziegenzüchter – Reisebericht von Doris Armstropp (24.4.-26.4.2015)

Am 24.04.2015 war es endlich soweit, unsere Lehrfahrt startete um 7.00 Uhr in Erfurt am Johannishof. Dieses Jahr war der Schwarzwald als Reiseziel vorgesehen. Wir fuhren bei strahlendem Sonnenschein los. Den Bus lenkte wie immer Ulli Heyn. Erstes Ziel war der Ziegenhof Geisslein in Laudenbach. Familie Klemm erwartete uns schon mit Kaffee, Kuchen und leckerem Eis aus Ziegenmilch. Nach einer Stunde im Garten des Eis-Cafés mussten wir schon wieder weiter.

Nächster Stopp war die Ziegenkäserei Monte Ziego in Teningen. Dort wird die Ziegenmilch der Region zu Frischkäse verarbeitet. Eine moderne Biogasanlage, betrieben mit der anfallenden Molke, erzeugt den benötigten Strom für die Käserei.

Nach dem Rundgang fuhren wir weiter in das Käsereimuseum in Endingen am Kaiserstuhl. Dort hatten wir die Möglichkeit, den bei Monte Ziego hergestellten Käse zu verkosten. Im Anschluss gab es noch eine lockere und interessante Museumsführung. Gestärkt steuerten wir unser Hotel „Hotel Anika“ - in Neuenburg am Rhein an. Der erste Tag unserer Tour näherte sich dem Ende.

2. Tag: Start 8.15 Uhr am Hotel bei nicht mehr ganz so schönen Wetter. Unser Ziel war die Burenziegenzucht der Familie Kammüller in Efringen-Kirchen. Frau Kammüller ist die 2. Vorsitzende des Ziegenzuchtvereins Südschwarzwald. Schöne, kräftige Burenziegen bestimmen die Zucht. Ein reichlicher Imbiss rundete unseren Besuch ab. Die Zeit drängte, wir mussten weiter. Wir fuhren über schmale Straßen vorbei am Schluch- und Titisee durch den Hochschwarzwald nach Menzenschwand. Die Burenziegen dort sind seit 2005 in einem Naturschutzprogramm, welches der Verbuschung der Hanglagen entgegenwirken soll. Schöne große, neue Stallanlagen, finanziert durch staatliche Fördermittel, sind das zu Hause der ca. 100 Burenziegen. Auch ein großer Rinderstall gehört zum Betrieb. Nach einem Mittagsimbiss mit den vom Betrieb erzeugten Produkten ging es weiter zum Ringlihof der Familie Rees in Horben. Dort werden Bunte Deutsche Edelziegen von sehr guter Qualität gezüchtet. Der Betrieb mit rund 500 Milchziegen ist der Hauptlieferant von Ziegenmilch für die Käserei Monte Ziego. Natürlich konnten wir auch den Käse aus der kleinen, hauseigenen Käserei verkosten. Nach einer Stunde ging es bei Regenwetter weiter nach Freiburg im Breisgau. Mit Ankunft in Freiburg war der Regen vorbei. So konnten wir ohne Schirme zu einer einstündigen interessanten Stadtführung aufbrechen. Danach ging es zurück zum Hotel, und der zweite Tag neigte sich dem Ende.

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e.V.

Stotternheimer Straße 19
99087 Erfurt

Tel.: 0163 4225088

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de



www.thueringer-ziegen.de

www.thueringerwaldziege.de

3. Tag: Der letzte Tag starte mit einer Fahrt nach Weil in Schönbuch zu Familie Binder und ihrer Weißen Deutschen Edelziegen-Zucht. Die Familie hält neben den Ziegen noch Legehennen und bewirtschaftet 25 Hektar mit dem Anbau von Kartoffeln und Linsen. Aus der Milch ihrer Ziegen stellen sie schmackhaften Käse her. Im kleinen Hofladen werden Käse aus eigener Produktion und Produkte der Region zum Kauf angeboten. Wie immer hatten wir es eilig und weiter ging es zu unserem letzten Hofbesuch. Herr Prof. Steffens erwartete uns schon in Langgöns. Er hat eine Herdbuchzucht der Weißen Deutschen Edelziege sowie einige Dorperschafe. Bei Kaffee, Schnittchen und Kuchen konnten wir uns stärken und Fragen stellen. Prof. Steffens stellt in einer kleinen Käserei Rohmilchkäse her. Nach einer Stunde brachen wir zur Heimfahrt auf. Ankunft in Erfurt gegen 20.00 Uhr. Vielen Dank an alle Organisatoren, unseren Kuchenbäckern und natürlich den Gastgebern! Bis zu unserer Lehrfahrt in 2016.